

1. Record Nr.	UNISA996308810903316
Autore	Hornbacher Annette
Titolo	Ethik, Ethos, Ethnos : Aspekte und Probleme interkultureller Ethik / Annette Hornbacher
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0490-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (432)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Classificazione	BK 1600
Disciplina	100
Soggetti	Ethik; Interkulturelle Lernprozesse; Konfliktforschung; Globalisierung; Lebenspraktiken.; Kultur; Interkulturalitat; Philosophie; Ethics; Conflict Studies; Globalization; Culture; Interculturalism; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 7 VORREDE 9 GLOBALE ETHIK FUR EINE GLOBALE WELT? 13 "WO'S KEINE ZEHN GEBOTE GIBT" 37 PRODUKTION ETHNOGRAPHISCHER FILME IM STIL VON PAPARAZZI? 75 ETHIK, HERMENEUTIK UND RATIONALITAT IN DER ETHNOLOGIE 87 ETHISCHE FRAGEN IN DER ARBEIT FUR UND MIT INDIGENEN VOLKERN 107 WAS ES AUF SICH HAT: BEDINGUNGEN DERWELT UND DES MENSCHEN 127 ETHIK DES FREMDEN UND BEGRIFFE DER ANTHROPOLOGIE 167 PRAGMA TIC IDEALISM IN CHALLENGING STRUCTURAL POWER 183 AKTIONSETHNOLOGIE IN DER SCHULE? 201 TOTAL GLOBAL? 233 DIE ETHIK DES SPRICHWORTES UND DIE RICHTIGKEIT DES NORMATIVEN 261 KONTEXTUALITAT UND SENSIBILITAT 275 KONSENS NUR IN DER VIELSTIMMIGKEIT 313 LOKALES ETHOS- DOKTRINALER ISLAM IN SUDWEST-MAROKKO 333 FRIEDENSRAUME IN TIGRAY UNTER DRUCK VON KRIEGERISCHER GEWALT UND REFORM 367 ABSCHIED VOM WELTETHOS? 391 DIE AUTOREN 427 Backmatter 430
Sommario/riassunto	Der Band befasst sich mit den ethischen Aspekten interkultureller Praxis und ethnologischen Verstehens. Sein Ziel besteht nicht in der abstrakten Definition ethischer Universalien, sondern in der Beschreibung jener Unvereinbarkeiten, aber auch Ergänzungsmöglichkeiten, die sich aus dem Zusammentreffen unterschiedlicher ethischer Traditionen in einer gemeinsamen

Lebenswelt ergeben. Die Beiträge nähern sich dem Problem interkultureller und interreligiöser Konflikte daher aus einer anderen Perspektive an als die Debatten um universelle ethische Werte oder um ein gemeinsames Weltethos. Während diese davon ausgehen, dass ethische und kulturelle Differenzen in einer globalen Praxis nur durch die Rückbindung an universelle Prinzipien zu bewältigen sind, loten die hier versammelten Beiträge jene kreativen Spielräume der wechselseitigen Ergänzung und Selbstreflexion aus, die sich aus der Begegnung verschiedener Wissenskulturen und Wertvorstellungen ergeben.

»Das Buch diskutiert auf hohem Niveau Grundfragen intellektueller Philosophie.« Anton Grabner-Haider, *Anthropos*, 2 (2007)
Besprochen in: *EthnoScripts*, 10/1 (2008), Ann-Kristin Iwersen, *Paideuma*, 54 (2008), Heike Kampf
